



Sammlung Theaterzettel

Er und seine Schwester

Zweig, Fritz

1914-02-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

66

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 1. Februar 1914

Zum ersten Male:

Er und seine Schwester

Posse mit Gesang in vier Bildern von Bernhard Buchbinder
Musik von Raimann

Regie: Emil Reiter / Dirigent: Erich Zweig

1. Bild: Ein neues Talent

Personen:

Karl Flenz, Briefträger	Alfred Landory
Josephine, seine Schwester	Marianne Rub
Baron Harpen	Robert Garrison
Dr. Walden, Redakteur	Walter Taub
Bergen, Theaterdirektor	Paul Tietz
Kallmer, Regisseur	Max Grünberg
Dr. Planer, Theat. arzt	Bernhard Müller
Anna Mehler	Julie Sanden
Julie Klein Schauspielerinnen	Oly Soehn
Fanny Schwarz Schauspielerinnen	Aenne Leonie
Wagner Schauspieler	Hermann Kupfer
Barthel Schauspieler	Max Steudemann
Inspizient	Paul Bieda
Schauspieler, Schauspielerinnen, Theaterarbeiter	

2. Bild: In der Redaktion der „Großen Trompete“

Personen:

Karl Flenz	Alfred Landory
Josephine	Marianne Rub
Baron Harpen	Robert Garrison
Dr. Walden	Walter Taub
Dr. Stein Redakteure	Georg Köhler
Bründl	Marcel Brom
Agathe Bürden, Schauspielerin	Lene Blanckfeld
Goldfaden, Reporter	Meinhart Maue
Schimek, Redaktionsdiener	Karl Neumann-Hodits
Ein Seher	Louis Reisenberger

3. Bild: Die gestörte Vorstellung

Posse-Theater

Direktion: Karl Berger

Novität!

Heute

Novität!

Zum 1. Male:

Graf und Näherrin

Volkstück mit Gesang in drei Akten von Heinrich Walden
In Szene gesetzt von Regisseur Kallmer

Graf von Bamberg, Gutsbesitzer	Erich Brück
Baron Holde, dessen Freund	Erich Wagner
Georg Hartwig, Maler	Oswald Finke
Fräulein Jolanthe, die erste Mamelle	Anna Mehler
Loni	Josephine Flenz a. Debut
Rosa	Julie Klein
Lini	Fanny Schwarz
Fanny	Lucie Siber
Freidi	Fernanda Herz
Susi	Rosa Linder
Rebi	Frida Marek
Mila	Karla Erend
Ella	Melanie Prunker
Irma	Käthe Berger
Baptiste, Diener bei Bamberg	Lorenz Barthel
Preise der Plätze wie gewöhnlich	
Anfang 8 Uhr	

Personen vor dem Vorhang:

Karl Flenz	Alfred Landory
Baron Harpen	Robert Garrison
Agathe Bürden	Lene Blanckfeld
Schimek	Karl Neumann-Hodits
Kallmer	Max Grünberg
Sousleur	Max Meinerz

4. Bild: Zu Hause

Personen:

Karl Flenz	Alfred Landory
Josephine	Marianne Rub
Dr. Walden	Walter Taub
Anna Mehler	Julie Sanden
Baron Harpen	Robert Garrison
Die Hausmeisterin	Elise de Lank

Ort der Handlung: Wien / Zeit: Gegenwart

Pause nach dem zweiten Bild

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{4}$ Uhr

Anfang 8 $\frac{1}{4}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrettkarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	M. 3.	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperreise)	3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	3.50
Parkett 2. Abteilung (Sperreise) vord. Reihe	2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	3.50
Parkett 2. Abteilung (Sitzplätze) hint. Reihe	2.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	Empore 2. Reihe	2.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	Empore 3. Reihe	1.—
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50		

Kartenverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 27. Vorstellung im Abonnement D

1. Februar 1914

Carmen

Anfang 6 Uhr

Novitäten verboten

Denker's Kaff, Mannheim

MARCHIVUM